



# natur&land

ZEITSCHRIFT DES  
| naturschutzbund |  
Heft 3-2023

INVASIVE GEBIETSFREMDE  
TIERE UND PFLANZEN

# NEOBIOTA

**BIOTOPSCHUTZ**

Steirische Orchideenwiesen

**UMWELTSCHUTZ**

Zigarettenstummel-Projekt

**MERK-WÜRDIGES**

Wie „funktioniert“ ein Vogelschwarm?



natur  
schutz  
bund



## 40 Steirische Orchideen-Paradiese

FOTO: MANFRED PÖZLBAUER



## 43 Toxische Gefahr durch Zigarettenstummel

FOTO: HEIKO GOTHE

- U2 Was Spendengelder ermöglichen ...
- 44 Unser Bücher-Shop
- 45 Buchtipps (Buchhandel)
- 46 Adressen der Landesgruppen | Impressum
- 47 Vorschau | Abobestellung
- U3 Zugunsten der Natur mit Ihrem Letzten Willen
- U4 Mach mit bei [naturbeobachtung.at](http://naturbeobachtung.at)

### ERRATUM

In **natur&land** 1-2023, Seite 23 haben wir fälschlicherweise die Kapazität des Rückhaltebeckens am Westrand von Mittersill mit 10 Mio. m<sup>3</sup> angegeben. Tatsächlich beträgt das mögliche Volumen 1,7 Mio. m<sup>3</sup>.

## Nachruf

FOTO: BERNHARD SCHÖN



### Im Gedenken an Gudrun Pflüger

„Wir müssen dringend alles daran setzen, unsere noch natürlichen Lebensräume zu erhalten, nicht nur aus Gründen der Biodiversität – auch für unser eigenes Seelenheil. All unsere Lebenskraft hat ihren Ursprung in der freien Natur. Diese Botschaft ist für mich untrennbar mit den wilden, frei lebenden Wölfen Kanadas verbunden.“ Drei Sätze von Gudrun Pflüger in ihrem 2012 erschienenen Buch „Wolfspirit“. Drei

kurze Sätze, die viel aussagen über den Menschen, die Weltklasse-Sportlerin, die Biologin und die Wolfsforscherin Gudrun Pflüger, die am 17. August in Radstadt verstorben ist. Möglichst viel Zeit draußen in der Natur verbringen zu können, das in der Natur Erlebte zu verinnerlichen, sich daraus eine „Schatzkiste“ zu bauen voll bewegender Lebens Elemente, das hat sie als Kind begonnen, als vierfache Weltmeisterin im Berglauf mit dem Sport verbunden und schließlich in der Wildnis Kanadas mit den Wölfen vervollkommen. „Meine Schatzkiste ist voll, ich bin reich“, hat sie gemeint. Und daraus die Ausdauer, die Beharrlichkeit und die nötige Kraft im Umgang mit ihrer schweren Krebserkrankung bezogen. Sie hat es in bewundernswerter Weise geschafft, zufrieden mit dem zu leben, was sie gerade hatte. Ohne zu hadern, sondern im Gegenteil: Sie fand noch in den kleinsten Dingen Genuss. „Aufbrechen heißt Veränderung, und Veränderung heißt Leben.“ Gudrun ist oft aufgebrochen. Wir sollten uns an ihrem „Wolfspirit“ ein Beispiel nehmen und in ihrem Sinne an einer Schatzkiste für unser aller Leben bauen.

*DI Bernhard Schön*

# ZIGARETTENSTUMMEL SIND IN DER UMWELT TOXISCHE BOMBEN

MAREMUNDI UND NATURSCHUTZBUND  
RUFEN ZU MEHR ACHTSAMKEIT AUF

Weggeworfene Zigarettenstummel zählen zu den häufigsten Verschmutzungen weltweit: Laut Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gelangen jährlich 4,5 Billionen davon in die Umwelt. Das Besorgniserregende daran ist die Kombination aus nahezu nicht abbaubaren Mikroplastikfasern und einer Vielzahl von Giftstoffen, die die Zigarettenreste zu einer toxischen Bedrohung machen. Deshalb setzt sich der Naturschutzbund gemeinsam mit MareMundi für mehr Information der Bevölkerung und eine korrekte Entsorgung der Zigarettenstummel ein.

In Tabakblättern und Zigarettenrauch finden sich fast 5.000 – zu meist gesundheitsgefährdende – Verbindungen. Deshalb wollte man mit Filtern die Schadstoff-Belastung im Rauch minimieren, den passenden Stoff dafür fand man in Zelluloseacetat, das Schadstoffe aufnimmt. In den abgerauchten Zigarettenfiltern bleibt nun zwar ein toxischer Chemikaliencocktail zurück (Nikotin, Blausäure, Acetaldehyd, Formaldehyd, Schwermetalle sind nur wenige davon), die Raucher\*innen inhalieren aber dennoch schädliche Mengen davon.

Der allzu oft beiläufig weggeschnipste Zigarettenstummel kann mit den giftigen Rückständen in der Umwelt viel anrichten: Ein Zigarettenstummel kann 40 bis 60 Liter Wasser vergiften und Tiere halten die Reste oft für Nahrung und sterben nach dem Konsum.

## BE AN OCEAN HERO, KEEP OUR SEA CIGARETTE FREE!

Nach Angaben der Hersteller sollte Zelluloseacetat biologisch abbaubar sein. Selbst unter günstigsten Bedingungen dauert der Abbau jedoch 10 bis 15 Jahre. Selbst wenn der einstige Filter nach Monaten und Jahren nicht mehr als solcher erkennbar ist, existieren seine Kunststofffasern lange weiter. Diese Fasern sind Mikroplastik. Sie ziehen wie Magnete die giftigsten, von Menschen freigegebenen Umwelttoxine an (das sog. „Dreckige Dutzend“ wie Dioxine, PCBs, PAKs u.a.) und konzentrieren sie bis zu millionenfach. So wird jedes Stückchen des einstigen Filters zu einer hochtoxischen Bombe, die Gifte wiederum in die Nahrungsnetze bringt. Besonders betroffen davon sind die Meere, in denen schlussendlich alles landet und sich anreichert.

Unter dem Motto „Be an ocean hero, keep our sea cigarette free!“ informieren MareMundi und Naturschutzbund deshalb die Bevölkerung über die Umweltgefahren. Mitnehmbare „Taschenbecher“ werden günstig abgegeben und in Sammelaktionen wurden bereits tausende Zigarettenstummel gesammelt.



Das Team von MareMundi sammelt regelmäßig Zigarettenstummel, um zu verhindern, dass sie ins Meer gespült werden. FOTO: ANNE MEECKEN

Text:

Dr. Robert Hofrichter

MareMundi

robert.hofrichter@mare-mundi.org

&

Mag. Dagmar Breschar

| naturschutzbund |

dagmar.breschar@naturschutzbund.at

MareMundi  
save our seas

natur  
schutz  
bund

## INFORMATIONEN:

<https://keep-our-sea-cigarette-free.org>

<https://naturschutzbund.at>